

Philine Lewek

# POLITISCHE THEOLOGIEN DER NEUEN RECHTEN

Konflikte um Deutungsmacht  
in Deutschland und Österreich

[transcript]

RERUM RELIGIONUM.  
ARBEITEN ZUR RELIGIONSKULTUR | Bd. 19

Philine Lewek  
Politische Theologien der Neuen Rechten

## Editorial

Religion ist Teil kultureller Diskurse. Die Bände dieser Reihe zielen darauf, Religion in ihren gesellschaftlichen Verschränkungen mit Kunst, Politik, Ethos, Heilung und weiteren kulturellen Praxiszusammenhängen zu untersuchen. Die interdisziplinäre Ausrichtung der Reihe erfordert Studien, die sich in fächerübergreifende Diskurse einzeichnen und eigene theoretische Hintergrundannahmen kritisch kenntlich machen. Mit Zugängen aus Religionswissenschaft, Praktischer Theologie, Interkultureller Theologie und Kulturwissenschaft soll die Komplexität spätmoderner Religionskulturen empirisch, historisch und in globaler Perspektive herausgearbeitet und religionstheoretisch vertieft werden.

Die Reihe wird herausgegeben von Claudia Jahnelt, Anne Koch und Manuel Stetter.

**Philine Lewek**, geb. 1992, studierte evangelische Theologie in Halle/Saale, Beirut (Libanon), Marburg und Leipzig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind politische Theologie, Hegemonietheorie und Religion, sowie Theologien im globalen Kontext.

Philine Lewek

# **Politische Theologien der Neuen Rechten**

Konflikte um Deutungsmacht in Deutschland und Österreich

**[transcript]**

Die vorliegende Publikation wurde als Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades Dr. theol. 2025 unter dem Titel »Neurechte politische Theologien in Deutungsmachtkonflikten« im Fach Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie an der theologischen Fakultät an der Universität Rostock angenommen. Die Forschungsarbeit entstand im Rahmen des DFG-Graduiertenkolleg 1887 »Deutungsmacht. Religion und belief systems in Deutungsmachtkonflikten«.

Die Publikation wurde durch die freundliche Unterstützung des Open Access-Publikationsfonds der Universität Rostock realisiert.

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

### **2026 © Philine Lewek**

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | [live@transcript-verlag.de](mailto:live@transcript-verlag.de)

Umschlagkonzept: Maria Arndt

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839477373>

Print-ISBN: 978-3-8376-8152-9 | PDF-ISBN: 978-3-8394-7737-3

Buchreihen-ISSN: 2627-9428 | Buchreihen-eISSN: 2703-1446

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

# Inhalt

---

<b>I. Einleitung</b> .....	9
I.1. Hinführung .....	9
I.2. Erkenntnisinteresse .....	12
I.3. Material .....	14
I.4. Theoretische Vorannahmen .....	15
I.5. Methodisches Vorgehen .....	16
I.6. Ziel der Analyse .....	18
I.7. Arbeit und Struktur .....	20
<b>II. Theologien im Politischen – Zur theoretischen Verortung der Untersuchung</b> .....	21
II.1. Der Primat des Politischen .....	21
II.1.1. Carl Schmitt: Der Begriff des Politischen .....	21
II.1.2. Claude Lefort: Der Leere Ort der Macht .....	25
II.1.3. Chantal Mouffe: Über das Politische .....	27
II.1.4. Ernesto Laclau: Das Politische und das Soziale .....	29
II.2. Theologien im Politischen .....	32
II.2.1. Theologie 1: Theologie als Interpretationspraxis .....	33
II.2.2. Theologie 2: Theologische Deutungen in neurechten Netzwerken .....	36
II.3. Zwischenfazit .....	37
<b>III. Das Netzwerk der deutschsprachigen Neuen Rechten</b> .....	39
III.1. Die Neue Rechte: Ein- und Abgrenzungen .....	39
III.2. Organisation und Struktur .....	42
III.3. Verhältnis zur Partei Alternative für Deutschland (AfD) .....	43
III.4. Inhaltliche Bezugspunkte .....	44
III.4.1. Die »Konservative Revolution« .....	44
III.4.2. Ethnopluralismus und Großer Austausch .....	49

III.5.	Strategie .....	51
III.6.	Exemplarische Kontexte .....	52
III.6.1.	Die <i>Nouvelle Droite</i> in Frankreich .....	52
III.6.2.	Die <i>Nuova Destra</i> in Italien .....	56
III.6.3.	Exkurs: (Post-)Faschismus und Katholizismus in Italien .....	58
III.7.	Deutschsprachige Neue Rechte und Christentum .....	67
III.8.	Zwischenfazit: Die Netzwerke der Neuen Rechten .....	70
<b>IV.</b>	<b>Zur Analyse des Korpus</b> .....	<b>71</b>
IV.1.	Zur Konstitution des Korpus: Das Verlagsnetzwerk .....	71
IV.2.	Verlage in neurechten Netzwerken .....	73
IV.2.1.	Antaios Verlag .....	73
IV.2.2.	JF Edition .....	75
IV.2.3.	Ares Verlag .....	75
IV.2.4.	Gerhard Hess Verlag .....	77
IV.2.5.	Arnshaugk Verlag .....	77
IV.2.6.	Manuskriptum Verlag .....	78
IV.2.7.	Lepanto Verlag .....	79
IV.2.8.	Renovamen Verlag .....	79
IV.2.9.	Karolinger Verlag .....	80
IV.3.	Zu den Grenzen des Korpus .....	81
IV.3.1.	Kontinuitäten und Diskontinuitäten .....	81
IV.3.2.	Rekontextualisierung der Texte durch die Verlage .....	82
IV.4.	Hegemonieanalyse als Methode zur Arbeit am Korpus .....	83
IV.4.1.	Politischer Diskurs .....	83
IV.4.2.	Kumulative und umfassende Forderungen .....	86
IV.4.3.	Hegemonie und hegemoniale Praxis .....	88
IV.5.	Zum Erfolg hegemonialer Praxis: Die Neue Rechte als hegemoniales Projekt .....	90
IV.6.	Zwischenfazit: Die Grundlagen der Hegemonieanalyse .....	94
<b>V.</b>	<b>Politische Theologien der Neuen Rechten</b> .....	<b>97</b>
V.1.	Das eigene Allgemeine: Europa und Abendland .....	97
V.1.1.	Europa und Abendland .....	97
V.1.2.	Die neue Ordnung .....	102
V.1.3.	Im christlichen Europa zur neuen Ordnung .....	105
V.2.	Der Antagonismus: Islam und Islamisierung .....	105
V.3.	Neurechte politische Theologien .....	109
V.3.1.	Glaube .....	110

V.3.2.	Schrift und Schriftverständnis .....	117
V.3.3.	Glaubenspraxis und Historiographie .....	137
V.4.	<i>Islam – Islamisierung – schwaches Christentum: Die antagonistische Äquivalenzkette</i> .....	153
V.5.	Zwischenfazit: Theologien im Politischen .....	155
<b>VI.</b>	<b>Neurechte politische Theologien in Deutungsmachtkonflikten</b> .....	157
VI.1.	Zur Deutungsmacht .....	157
VI.1.1.	Deutung .....	157
VI.1.2.	Macht .....	159
VI.1.3.	Deutungsmacht .....	160
VI.2.	Zur Deutungsmacht Neurechter politischer Theologien .....	161
VI.2.1.	Personale Deutungsmacht neurechter politischer Theologien .....	162
VI.2.2.	Modale Deutungsmacht neurechter politischer Theologien .....	164
VI.3.	Strategien der Deutungsmachtergreifung .....	166
VI.3.1.	Nicolás Gómez Dávila: Biografie und Texte .....	167
VI.3.2.	Rezeption im neurechten Netzwerk .....	169
VI.3.3.	Gómez Dávila als politischer Theologe eines neurechten »starken Christentums« .....	171
VI.4.	Deutungsmachtergreifung und Deutungsmachtkonflikt .....	174
VI.5.	Zwischenfazit: Deutungskonflikte und Machtkonflikte .....	175
<b>VII.</b>	<b>Fazit: Politik Macht Theologie</b> .....	177
VII.1.	Neurechte politische Theologien im Kontext der Neuen Rechten .....	177
VII.2.	Christian Turn in der Neuen Rechten .....	178
VII.3.	Zentrale Aspekte neurechter politischer Theologien .....	179
VII.4.	Zur Funktion neurechter politischer Theologien .....	181
VII.5.	Ausblick: Hegemonie und Deutungsmacht .....	182
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	185
	Literaturliste .....	185
	Quellen aus neurechten Netzwerken .....	194
	<b>Danksagung</b> .....	201